

LOMAS

WICKLER- UND FOLIENMANAGEMENT MIT LOMAS



Perfekt gewickelt

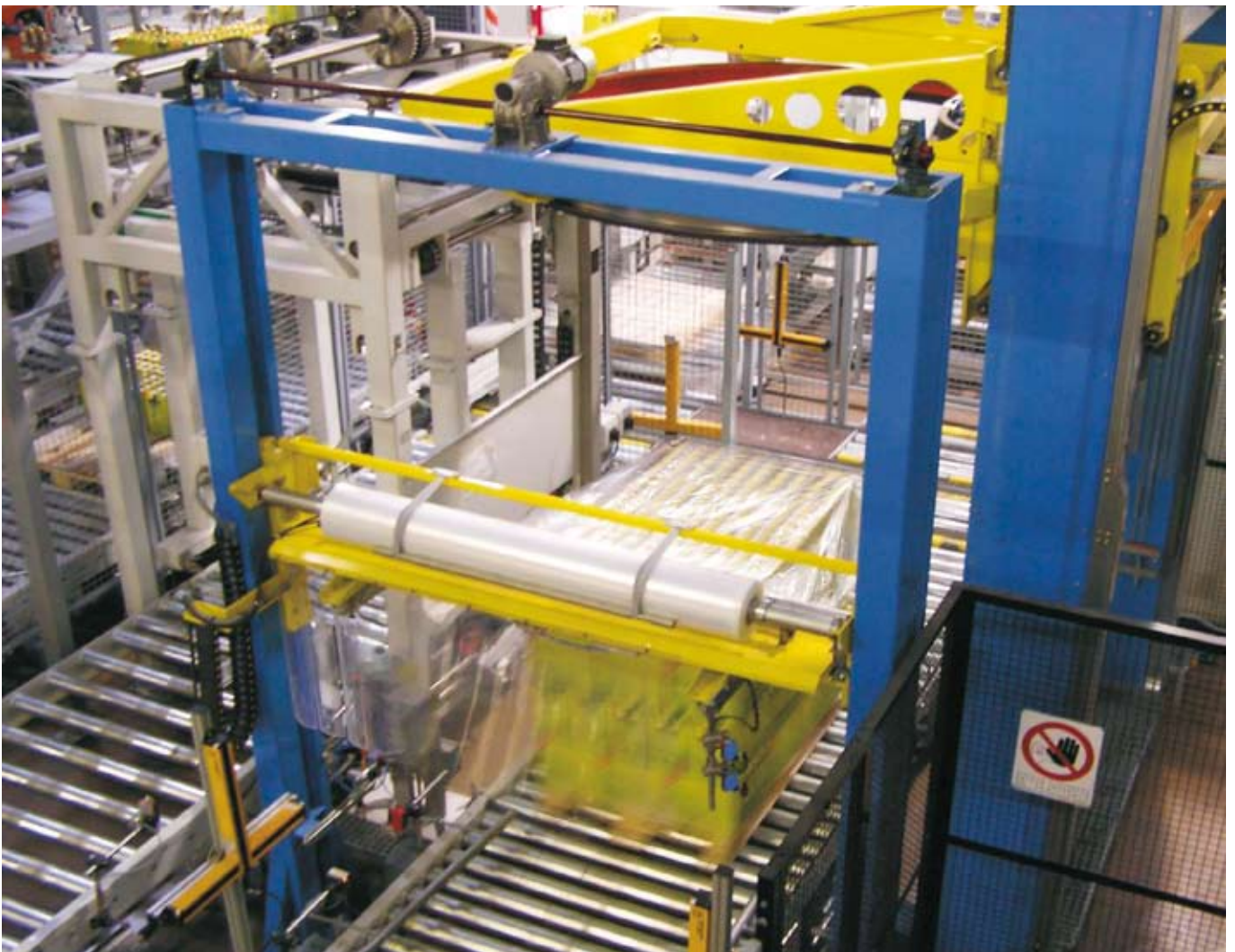
*Keine Frage, Palettensicherung muss sein!
Aber bitte optimal für das Gut und den
erforderlichen Transport. Und dies bitte zu
den geringst möglichen Kosten für den
Produzenten.*

Das bekannte Problem

In der Regel ist auf jeder Palette zu viel Folie. Für jede dieser Paletten wird zu viel Geld für die Sicherung ausgegeben.

Die Konsequenz davon ist, dass die Anzahl der Wicklungen oder der Grad der Folienüberlappung an den Wickelmaschinen reduziert wird. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein Produkt läuft, das eine stärkere Sicherung benötigt, ist es wieder vorbei. Die Wickelparameter müssen an der Wickelmaschine neu angepasst werden.

In einem Betrieb, der über mehrere Wickler verfügt und über die gleichzeitig verschiedene Produktionslinien laufen, ist dies auf Dauer kein vernünftiger Weg.



Unsere Lösung

LOMAS unterstützt Sie bereits bei der Produktionsplanung in der Auswahl der zu verwendenden Palettensicherung. Diese Vorgabe wird ohne weiteres Zutun vollautomatisch bis zum Wickler transferiert.

Um dies gewährleisten zu können, ist ein Artikelstamm erforderlich. Dieser ist in LOMAS bereits integriert. Jedem Artikel kann ein Wickelprogramm (Nr. 0 bis 99) hinterlegt werden.

Mehr als die typischen sieben Programme werden z. B. notwendig, wenn auf einem Wickler Produkte mit den unterschiedlichsten Eigenschaften gesichert werden sollen. Beispielsweise für PET-Flaschen mit oder ohne Kohlensäure, Weichpackungen, Glas, usw. Diese verschiedenen Produkte benötigen, bedingt durch ihre unterschiedliche Stabilität, stark differierende Werte bezüglich Vorreckung, Zugspannung am Produkt, Überlappung und Anzahl der Kopf- und Fusswicklungen.

Je nach Wicklerfabrikat müssen dabei auch die Maschinendaten für unterschiedliche Palettentypen wie Euro-, Düsseldorfer- oder Industriepalette mit verwaltet werden.

Jedem Produkt immer die optimale Sicherung

Gibt die Produktionsplanung einen Produktionsauftrag ein, so wird automatisch die Vorgabe der Palettensicherung aus dem Artikelstamm für den zu produzierenden Artikel vorgeschlagen.

Die Produktionsplanung kann jederzeit die aus dem Artikelstamm vorgeschlagene Wickelprogrammnummer ändern. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn die Palette in den Export soll. So kann die Produktionsplanung eine stärkere Sicherung vorgeben, damit die Palette viele 100 km Fahrstrecke stabil bleibt.

Mit dem Start des Auftrages werden die Auftragsinformationen an die Fördertechnik-SPS / Materialflussteuerung übergeben.

Wird eine Palette produziert, dann taktet die Fördertechnik-SPS / Materialflussteuerung die Art der Sicherung (Programm 0 bis 99) zusammen mit der Palette vom Belader bis zum Wickler mit.

Ertüchtigung der Wicklersteuerung

Im Rahmen der Implementierung werden die SPS-Programme und Operatorpanels der vorhandenen Wickler angepasst. So ist es möglich, dem Wickler zum einen Programmnummern im Bereich 0 bis 99 zu übermitteln und auf der anderen Seite diese Programme überhaupt parametrieren zu können.

Alle Programme können danach in der zentralen LOMAS-Datenbank gespeichert und über die vorhandenen Operatorpanels ebenso parametrieren werden.

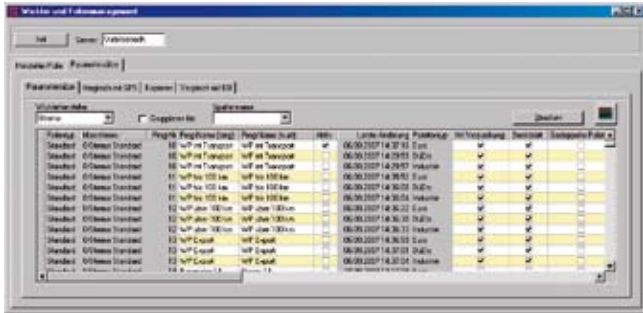
Die Kopplung zwischen den Fördertechnik-SPSen und den Wickler-SPSen wird ebenfalls modifiziert. Hierüber erfolgt der Austausch der gewünschten Programmnummer für die jeweilige Palette sowie das Lesen und Schreiben der Maschinendaten.

Profi-Tools für den Wicklermanager

Um die Einstellungen für eine neue Art der Palettensicherung zu erleichtern oder auch um eine neue Folie einzuführen, steht unter LOMAS ein Tool zur Wicklerparametrierung zur Verfügung. Dieses Programm läuft auf dem PC des Verantwortlichen für das Wicklermanagement. Mit Hilfe des Programms Wicklerparametrierung kann der Manager alle Maschinenparameter eines Wicklers auslesen, mit der Datenbank vergleichen, Änderungen übernehmen oder verwerfen, Maschinendaten eines Wicklers auf einen anderen kopieren oder auch die Parameter eines Wicklers mit denen eines anderen Wicklers vergleichen.

Ausbruch aus dem 7-Programme-Korsett

Die nun 99 verfügbaren Programme können beispielsweise so genutzt werden:

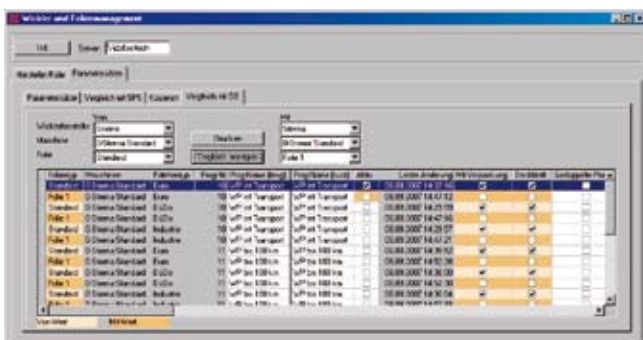


- 10 Wicklung für Weichpackungen, Transport nur im Werk, z. B. ins Umpackfeld
- 11 Wicklung + Deckblatt für Weichpackungen, Transport bis 100 km
- 12 Wicklung + Deckblatt für Weichpackungen, Transport über 100 km
- 13 Wicklung + Deckblatt für Weichpackungen, Exportverpackungen

Folienwechsel leicht gemacht

Die Folie wird im Idealfall dort gekauft, wo diese gerade am günstigsten ist. Dies führt aber regelmäßig zu immensen Problemen, da die Folien der verschiedenen Hersteller sich in ihrem Verhalten immer unterscheiden. Mal muss die Vorreckung angepasst werden, mal die Zugspannung oder es muss z. B. die Überlappung erhöht werden. Bis die Wickler wieder einwandfrei arbeiten, können tagelange Optimierungsarbeiten anstehen.

LOMAS löst dieses Problem, indem es für jede Folie eines jeden Herstellers die Maschinenparameter separat abspeichert.



Wenn der Anlagenfahrer die Folie wechselt, wählt er am Operatorpanel lediglich den neuen Folientyp aus. Daraufhin werden von der zentralen Produktionsdatenbank die Maschinenparameter aller Programme für diese Folie in die betroffene Maschine übertragen. Damit verfügt die Maschine sofort über die optimalen Parameter für diese Folie.

Folie dort einkaufen, wo diese am günstigsten ist

LOMAS ermöglicht das Management der Folien und der Wickelmaschinen. Es integriert die Produktionsplanung, den Artikelstamm, die Maschinen verschiedener Hersteller und bietet darüber hinaus die notwendigen Tools zur effektiven und komfortablen Pflege der Maschinendaten.

Diese Maßnahmen führen zur Einsparung von Deckblatt- und Wickelfolie mit dem Ergebnis, geringerer Folien- und Energiekosten, geringerem Verschleiß der Wickelmaschinen und letztendlich zu einer geringeren Belastung der Umwelt.

Der größte Gewinn dabei ist jedoch, dass alle Paletten immer, bezogen auf das Produkt und den anstehenden Transport, optimal gesichert sind.

Statusüberprüfung Ihres Wickler- und Folienmanagements

Die nachfolgende Checkliste soll Ihnen einen Anhaltspunkt geben, welche Bereiche Ihres Wickler- und Folienmanagements bereits abgedeckt werden und wo noch Optimierungspotential vorhanden ist. Gleichzeitig stellt diese Liste eine gute Grundlage für ein weiterführendes Gespräch mit uns dar.

ARTSCHWAGER & KOHL

Nicht erforderlich	Bereits realisiert	Zukünftiger Bedarf	Frage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Müssen Ihre Paletten je nach Artikel individuell gesichert werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Werden neu beladene Paletten ins Umpackfeld transportiert und könnte hierbei Folie gespart werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn bei Ihnen Paletten für unterschiedlich weite Transportwege gewickelt werden, wäre es für Sie sinnvoll die Paletten je nach Entfernung stärker oder kostengünstiger zu sichern?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wäre für Sie eine individuelle Einstellung der Wickler (Vorreckung, Zugspannung usw.), beim Wechsel der Folie verschiedener Hersteller, zur Verringerung der Rüstzeiten wünschenswert?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verfügen Sie über mehr als einen Wickler? Wenn ja, wäre es für Sie von Vorteil, wenn die Wickelprogramme, zum Beispiel das Programm 5, übergreifend über alle Wickler immer zum gleichen Wickelergebnis führen würde?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Werden einheitliche Wicklerprogramme benötigt, um Paletten mit gleichen Artikeln von verschiedenen Produktionslinien über verschiedene Wickler zu fahren?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wäre es wünschenswert, wenn Sie am gleichen Wickler verschiedene Vorreckungen der Folie für PET-Ware mit und ohne Kohlensäure oder Weichpackungen einstellen könnten?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fahren Sie Paletten mit verschiedenen Sicherungsarten (Banderole, Einfachwicklung, Kreuzwicklung, ...) durch ein und den selben Wickler?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Möchten Sie die Maschineneinstellungen eines Wicklers auf andere Wickler gleicher Bauart zur Reduzierung von Rüstzeiten übertragen können?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Benötigen Sie für Ihre Wickler mehr als die typische Anzahl von sieben Programmen?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Möchten Sie bei manchen Artikeln zur Einsparung von Folie ein Düsseldorfer-Pärchen wie eine Europalette wickeln?

Alle genannten Sachverhalte lassen sich mit LOMAS kostengünstig realisieren.
Oft ohne umfangreiche Investitionen in neue Anlagenkomponenten.

Artschwager & Kohl Software GmbH
Schützengraben 7
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 83 666 - 0
Fax: +49 (0)9132 83 666 - 50

mail@artschwager-kohl.de
www.artschwager-kohl.de

LOMAS

